

der Holländischen Art fortificirt sind / gleich wie auch die Bestung Nottebourg / welche liegt auf dem Canal / allwo die grossen Seen / Onega und Ladoga genandt / aus Moscau sich ins Finnländische Meer ergiesen.

Hier will ich nur zweyer Arten gedencken / welche ich in diesen Ländern aufgezeichnet. Die erste ist eine ungemeyne Art zu fortificiren / welche ich gesehen / in den Provinzen Rexholm und Savolaxe zwischen den Schweden / und Moscowitern / ziemlich gleich derjenigen / deren sich einstmals die Sachsen wieder die Völcker Carls des Grossen / gebrauchten. Sie ist gemacht von grossen Bäumen / welche etwas abhängigt in einander geflochten in die Erde eingesezet sind / auf eine so sinnreiche Art / daß es von aussen tausend Spitzen præsentirt in Gestalt der Frisischen Reuter / und machen inwendig eine Art von Wall / oder Brustwehr / zur Bedeckung derjenigen / welche darinnen liegen sich zu beschützen / diese schätze ich vor sehr nützlich zu Einschankung eines Lagers / und vor das Faust-Gefechte / wann man sie in einen Stand bringen könnte / daß sie nicht so bald Feuer fiengen.

Die andere ist eine neue Art von Aussenwercken / welche der Herz Grav Todt Schwedischer Feld-Marschall und Gouverneur über Liffland hat machen lassen zu Riga an die Duina, und welche er mich sehen ließ / als ich da durchgieng auf meiner Rückreise aus Moscau. Er hatte sie selbst inventirt / nach aufgehobener Belägerung selbiges Orts / welchen die Moscowiter im vorhergehenden Jahr belägert / und viel Zeit unnützlich davor verloren / in dem sie nährlicher Weise den Anfang ihres Principal - Angriffs zwischen der Stadt und der Bestung machten / allwo sie von beyden

den